

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/47/SA015

Verantwortliche/r:
Kulturprojektbüro

Vorlagennummer:
KPB/035/2013

Kontrakt Kulturprojektbüro - Ausfallbürgschaft 2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	02.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Ref. II/Amt 20i

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der für den Zeitraum 2012 bis 2014 gültige Budgetkontrakt des Kulturprojektbüros sieht gemäß Punkt 3.1 Sachkostenbudget vor, „*bei Unterschreiten der jährlichen Erträge, was auf Mindereinnahmen bei Zuschüssen und Sponsorengeldern zurückzuführen ist, diese Ausfälle bis zu einem Betrag von bis zu 19.999 € auszugleichen*“.

47/Kulturprojektbüro wird nach Rücksprache mit Amt 20 im Haushaltsjahr 2013 die Ausfallbürgschaft in Höhe von 19.999 € in Anspruch nehmen.

Begründung:

Im ersten Kontaktjahr 2012 konnten erfreulicherweise die akquirierten Zuschüsse und Sponsorengelder in der weitgehend erwarteten Höhe im Budget verbucht werden.

Für 2013 wurden Zuschussanträge und Sponsorenanfragen für das Figurentheater-Festival in Höhe von insgesamt 75.000 gestellt. Diese wurden erwartet, da sie beantragt und in Aussicht gestellt bzw. in den letzten Jahren in vergleichbarer Größenordnung gewährt wurden.

Tatsächlich eingegangen sind Mittel in Höhe von insgesamt 28.000 €. Dies entspricht Mindereinnahmen in Höhe von 47.000 €. Als Gründe wurden hierfür von Zuschussgebern und Sponsoren u. a. der starke Anstieg insgesamt bei Anfragen und Förderanträgen genannt. Eine Aufschlüsselung der erwarteten und tatsächlich eingegangenen Zuschüsse und Sponsorengelder liegt Amt 20 vor.

Die Aufwendungen für das Figurentheater-Festival 2013 haben sich bedingt durch eine hohe Ausgabendisziplin gegenüber 2011 nicht verändert, jedoch sind die Erträge somit deutlich niedriger ausgefallen. Die Mindereinnahmen in Höhe von 47.000 € müssen in 2013 aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gedeckt werden. Dies wird im Saldo zu einem „negativen Budgetergebnis“ im Kontaktjahr 2013 führen. Durch die im Kontrakt vereinbarte und zu erfolgende Übertragung in das darauffolgende Kontraktjahr verringern sich somit die zur Verfügung stehenden Sachmittel für 2014.

Durch die Inanspruchnahme der Ausfallbürgschaft in Höhe von 19.999 € werden die Mindereinnahmen zu 43 % „aufgefangen“. Ergänzend dazu werden in 2014 Einsparungen insbesondere beim 16. Internationalen Comic-Salon vorgenommen werden müssen. Die Gewinnung von Sponsoren wird weiterhin gezielt verfolgt.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 02.10.2013

Protokollvermerk:

Die MzK wird zum Tagesordnungspunkt 9.2 erhoben.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus, Bürgermeisterin
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.10.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang